

The GAP I

Termin:

28.10. – 01.11.2011

Gruppenbeginn:

FR, 28.10. 21.00 Uhr

Anreise ab Freitagabend 18.00 Uhr – Abendessen um 19.00 Uhr!

Gruppenende:

DI, 01.11. ca. 15.00 Uhr

Gruppenleitung:

Ranva I. Görner

Seminarleiterin, Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin/Therapeutin
Begründerin von Pulsare® - Selbsterforschung und Tibetische Heilarbeit

Ort:

Seminarzentrum Schloss Glarisegg (Bodensee)

CH-8266 Steckborn

Tel: +41 (0)52 770 21 88

info@schloss-glarisegg.ch

Preis:

420,00 € (zzgl. Unterkunft & Verpflegung)

(250,00 € für Menschen, die bereits am GAP teilgenommen haben!)

Empfohlene Literatur:

Sogyal Rinpoche

"Das tibetische Buch vom Leben und vom Sterben", Fischer TB

Information & Anmeldung:

Schweiz:

Beatrice Sager

Tel.: +41 (0)41 921 25 34

email: beatrice-sager@bluewin.ch

Deutschland:

Ranva I. Görner

Tel: +49 (0)177 36 33 968

e-mail: info@ranva.de

website: www.ranva.de

The GAP I

Die Reise ins Unbekannte

*Die Angst vor dem Tod ist ein Gespinnst -
gewoben aus Illusionen*



Schweiz 2011

28. Oktober - 01. November 2011

mit

Ranva I. Görner & Assistenz

*„There are truths we come to know only by passing through them.
The truth of death is one of these. But in order that one may know
death, one needs to prepare while one is still alive.“*

Osho



Mittels intensiver Übungen aus der tibetischen Tradition und des Tibetan Pulsing, achtsam und liebevoll, begleitet uns der GAP mitten hinein in den Bardo des Lebens und des Sterbens.

**Nur wer bereit ist,
jeden Moment zu sterben,
ist fähig,
jeden Moment zu leben!**

BARDO (engl. Gap) ist tibetisch und heißt Zwischenzustand, Lücke. Im Westen wurde das Wort BARDO bekannt durch das Tibetische Totenbuch, das sich auf den Zwischenzustand zwischen Leben und Tod und zwischen Tod und Geborenwerden bezieht. Doch auch die Phase zwischen Geburt und Tod – unser Leben – ist gemäß der Erkenntnis des Tibetischen Buddhismus ein BARDO.

Diesem BARDO widmet sich der GAP I. Er läßt uns Mißverständnisse, Trugschlüsse und Illusionen in (mit-)fühlender Präsenz erkennen und loslassen, die wir bezüglich des Todes hatten. Die Körper- und Energiearbeit des Tibetan Pulsing und die uralte Weisheit des Tibetischen Buddhismus begleiten uns durch diesen Erkenntnisprozeß.

Ins Leben gerufen wurde der GAP durch meine langjährige Tibetan Pulsing-Lehrerin Samarpito, als sie ein tiefgreifendes Todeserlebnis hatte. In den darauffolgenden Monaten wurden ihr sämtliche Formen und Abläufe des Prozesses im Traum (auch ein BARDO) übermittelt. In einer Vorlaufphase von neun Monaten wurde durch sie der GAP geboren, den sie Jahre lang in Poona/Indien und auf der ganzen Welt übermittelte. Danach übertrug sie Mitte der neunziger Jahre diese Aufgabe an mich.

Der GAP ist ein hoch energetischer Initiations- und Übermittlungs-Prozeß, reinigend, kreativ, freudig und still zugleich - durchschlagend ... auch auf körperlicher Ebene. Er ermöglicht uns tiefen Einblick in die Leere, die Lücke, zwischen Leben und Tod, zwischen einer Phase und einer anderen, zwischen Einatmen und Ausatmen, zwischen zwei Gedanken ...

... und offenbart uns dadurch das, was wir sind.

Das Geschenk des GAP, das Geschenk eines jeden BARDO ist die ungetrübte Sicht und der freie Fall in das Ungeborene, Unschuldige, Nicht-Wißbare, Unzerstörbare SELBST ...

Wir sehen uns im GAP ...

